

Sicherheitsdatenblatt

Brickcover

Revision:

10 Oktober 2024

Ersetzt die Version: 22. März 2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Brickcover

UFI: U500-X0YQ-P008-YWF1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Tief eindringende, wasserabweisende Behandlung für Steine, Ziegel und alle saugfähigen Baumaterialien.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ecobeton Italy Srl
Via G.Galilei, 47
36030 Costabissara, Vicenza - Italy
Phone: +39.0444.971893
Email: info@ecobeton.it

Nationaler Vertriebspartner

IHAR Handels GmbH
Buchfeldstraße 15
A - 3393 Zelking
(+43) 02752 54181
office@ecobeton.at

Vertrieb:

IHAR Handels GmbH
Buchfeldstraße 15
3393 Zelking - Österreich
Phone: +43 664 10 12 447
Email: office@ecobeton.at

Informationen zum Sicherheitsdatenblatt:

tecnica@ecobeton.it

1.4. Notrufnummer

Österreich | Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0-24 Uhr: 01 406 43 43

goeg.at/Vergiftungsinformation

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319

Für den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten H-Erklärungen, siehe Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole



Signalwort

Warnung

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.

Sicherheitshinweise:

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

P332 + P313 - Bei auftreten von Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter ausspülen.

P362 + P364 - Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Keine

vPvB: Keine

Das Produkt ist nicht als Produkt mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission aufgeführt oder identifiziert

Sonstige Gefährdungen: Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Identität:

Siliconharzlösung

3.2. Gemische

CAS / EC-Nr.	REACH-Registrierungsnummer.	Komponente	Konzentration	Einstufung: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr: 31795-24-1 EG-Nr: 250-807-9		Kalium-Methylsilanetriolat	2.0 % - 3.0 %	Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318

Für den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten H-Erklärungen, siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Die Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung (chemikalienbeständige Handschuhe, Spritzschutz) tragen.

Einatmen: Bringen Sie die Person an die frische Luft. Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Hautkontakt: Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen oder anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Waschen Sie die Kleidung vor der Wiederverwendung.

Augenkontakt: Augen sofort und 30 Minuten lang ununterbrochen mit Wasser ausspülen. Nehmen Sie die Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten heraus und fahren Sie mit dem Waschen fort. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, vorzugsweise einen Augenarzt.

Verschlucken: Geben Sie eine Tasse (8 Unzen oder 240 ml) Wasser oder Milch, falls verfügbar, und bringen Sie die Person in eine medizinische Einrichtung. KEIN Erbrechen herbeiführen. Geben Sie nichts über den Mund, wenn die Person nicht bei vollem Bewusstsein ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Informationen über die durch das Produkt verursachten Symptome und Wirkungen sind nicht bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Es können alle Löschmittel verwendet werden.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erzeugt Siliziumoxide. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Erzeugt Kohlenstoffoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt brennt nicht. Verwenden Sie Wasserspray, um ungeöffnete Behälter zu kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Dieser darf nicht in die Kanalisation gelangen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für Personal, das nicht zu Notfällen gerufen wird: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Befolgen Sie die Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung.

Für Notfalleinsatzkräfte: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Stoppen Sie das Leck, wenn der Vorgang sicher ist. Befolgen Sie die Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie weitere Leckagen oder Verschüttungen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Kontaminiertes Waschwasser aufbewahren und entsorgen. Eine Freisetzung in die Umwelt muss vermieden werden. Verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Saugen Sie das ausgelaufene Produkt in einen geeigneten Behälter auf. Reste des verschütteten Materials mit geeignetem Absorptionsmittel aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Behälter dicht geschlossen halten. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht verschlucken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen halten. Vor Frost schützen. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

Nicht zusammen mit den folgenden Produkttypen lagern: Starke Oxidationsmittel. Organische Peroxide. Sprengstoff.

Ungeeignete Materialien für Container: Aluminium.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt zu diesem Produkt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

TLV Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz für das gesamte Gemisch: Nicht verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte für das gesamte Gemisch: Nicht verfügbar
DNEL-Expositionsgrenzwerte der Inhaltsstoffe:

Kalium-Methylsilanetriolat

Daten für ARBEITNEHMER

INHALATION Exposition		Schwellwert	Dermale Exposition		Schwellwert	Augenbelastung	
Systemische Effekte			Systemische Effekte			Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	
Langfristig:		(DNEL) 11.3 mg/m ³	Langfristig:		(DNEL) 1.6 mg/kg bw/day		
Akut / kurzfristig:		No hazard identified	Akut / kurzfristig:		No hazard identified		
Lokale Effekte			Lokale Effekte				
Langfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Langfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)		
Akut / kurzfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Akut / kurzfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)		

Daten für die allgemeine Bevölkerung

INHALATION Exposition		Schwellwert	Dermale Exposition		Schwellwert	ORALE Exposition	Schwellwert	Augenbelastung	
Systemische Effekte			Systemische Effekte			Systemische Effekte		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	
Langfristig:		(DNEL) 2 mg/m ³	Langfristig:		(DNEL) 600 µg/kg bw/day	Langfristig:		No hazard identified	
Akut / kurzfristig:		No hazard identified	Akut / kurzfristig:		No hazard identified	Akut / kurzfristig:		(DNEL) 80 µg/kg bw/day	
Lokale Effekte			Lokale Effekte						
Langfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Langfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)				
Akut / kurzfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Akut / kurzfristig:		Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)				

PNEC-Expositionsgrenzwerte für das gesamte Gemisch: Nicht verfügbar
PNEC-Expositionsgrenzwerte der Inhaltsstoffe:

Kalium-Methylsilanetriolat

Gefahr für Wasserorganismen		Gefahr für die Luft	
Süßwasser	frisch	Luft	Sauerstoff
Intermittierende Freisetzungen (Süßwasser)	ich frisch		
Meerwasser	Marine	Gefahr für terrestrische Organismen	
Intermittierende Freisetzungen (Meerwasser)	ich marine	Boden	Erde
Kläranlage (STP)	stp		
Sediment (Süßwasser)	stp frisch	Gefahr für Raubtiere	
Sediment (Meerwasser)	stp marine	Sekundäre Vergiftung	Kein Potenzial zur Bioakkumulation

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Kontrollen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Schutz für Augen und Gesicht: Es wird empfohlen, eine luftdichte Schutzbrille zu tragen.

Schutz der Haut: Schutz der Hände: Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, die der Norm EN374 entsprechen: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen. Sonstiges: Tragen Sie professionelle langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe (Kategorie S2 oder höher).

Schutz der Atemwege: Tragen Sie während des Sprühens eine Schutzmaske.

Thermische Gefahren: Nicht verfügbar.

Begrenzung der Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung und ABSCHNITT 13: Erwägungen zur Entsorgung für Maßnahmen zur Vermeidung einer übermäßigen Umweltexposition bei der Verwendung und Abfallbeseitigung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physischer Zustand	flüssig
Farbe	transparent
Geruch	geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	~ 0°C
Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich	~ 100°C
Entflammbarkeit	nicht bestimmt (nicht brennbare Flüssigkeit)
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt (nicht brennbare Flüssigkeit)
Flammpunkt	geschlossener Tiegel >100 °C
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt (nicht brennbare Flüssigkeit)
Zersetzungstemperatur	n.d.
pH-Wert	~ 11
Kinematische Viskosität	0,01 x 10 ⁻³ mm ² /s
Löslichkeit	vollständig löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt (Mischung)
Dampfdruck	n.d.
Dichte und/oder relative Dichte	1.05 g/ml
Relative Dampfdichte	n.d.
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht als reaktivitätsgefährdend eingestuft.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Formaldehyd.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Inhalationstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Details zur Toxizität:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
Verschlucken	LD50: > 5000 mg/kg	Ratte	Analogieschluss
Einatmen	k.d.	k.d.	k.d.
Haut/Auge	LD50: > 5000 mg/kg	Ratte	Analogieschluss

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund des pH-Werts des Materials ist davon auszugehen, dass es bei Kontakt zu Hautreizungen kommen kann.

Angaben zu Ätz-/Reizwirkung der Inhaltsstoffe: Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund des pH-Werts des Materials wird davon ausgegangen, dass der Kontakt zu schweren Augenschäden führen kann.

Augenschädigung/-reizung Einzelheiten zu den Inhaltsstoffen: Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten ist eine Sensibilisierungsreaktion durch dieses Produkt nicht zu erwarten.

Einzelheiten zur Atemwegs-/Hautsensibilisierung der Inhaltsstoffe: Keimzellmutagenität

Aufgrund der bekannten Daten kann ein signifikantes mutagenes Potenzial ausgeschlossen werden.

Karzinogenität

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Reproduktionstoxizität

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n): Für diese Familie von Materialien: In Tierversuchen hat es die Fortpflanzung nicht beeinträchtigt.

Angaben zur Reproduktionstoxizität der Inhaltsstoffe: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Material ist ätzend. Das Material ist nicht als atemwegsreizend eingestuft; es kann jedoch eine Reizung der oberen Atemwege oder eine ätzende Wirkung erwartet werden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für diese Familie von Materialien: Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe festgestellt: Leber. Niere. Schilddrüse. Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

STOT RE Angaben zu den Inhaltsstoffen: Aspirationsgefahr

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften ist eine Aspirationsgefahr unwahrscheinlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben Keine verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine schädlichen Auswirkungen auf Wasserorganismen zu erwarten.

Einzelheiten zum Produkt:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
EC50: > 100 mg/l	Bakterien	Analogieschluss OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es werden keine nachteiligen Auswirkungen erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Es werden keine nachteiligen Auswirkungen erwartet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Dieses Produkt sollte bei der Entsorgung in ungebrauchtem und nicht kontaminiertem Zustand als gefährlicher Abfall gemäß der EG-Richtlinie 2008/98/EG behandelt werden. Nicht in die Kanalisation, auf den Boden oder in ein Gewässer kippen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Für den Transport nicht geregelt.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Für den Transport nicht geregelt.
14.3. Transportgefahrenklassen	Für den Transport nicht geregelt.
14.4. Verpackungsgruppe	Für den Transport nicht geregelt.
14.5. Umweltgefahren	Nicht umweltgefährdend.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Relevante Informationen in anderen Abschnitten müssen berücksichtigt werden.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Der Transport von Massengütern in Tankwagen ist nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften spezifisch für den Stoff oder das Gemisch: Keine verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind von den Daten abgeleitet, die von den Lieferanten der Bestandteile des Gemischs zur Verfügung gestellt wurden und die wir in Analogie zu ähnlichen Produkten und zu den von der ECHA bereitgestellten Informationen als angemessen und zuverlässig überprüft haben.

Vollständiger Wortlaut der H-Erklärungen, auf die in den Abschnitten 2 bis 15 Bezug genommen wird.

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 bis 15 erwähnten P-Erklärungen.

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter ausspülen.
P332 + P313	Bei auftreten von Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
P362 + P364	Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.

Legende

CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service (CAS) Registrierungsnummer
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EBR	Europäischer Abfallkatalog
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG-Nr.	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
GHS	Global Harmonisiertes System
IC50	Halbe maximale Hemmstoffkonzentration
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC50	Tödliche Konzentration auf 50 % einer Testpopulation
LD50	Tödliche Dosis für 50% einer Testpopulation (Median Lethal Dose)
NOAEL	Keine beobachtete unerwünschte Wirkung Stufe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
REACH	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
SDB	Sicherheitsdatenblatt
TWA	Zeitgewichteter Durchschnitt
UFI	Eindeutiger Formel-Identifikator
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung

Literaturverzeichnis

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)
- Europäische Chemikalienagentur (<https://echa.europa.eu/>)
- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen
- Verordnung (EU) 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe
- Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien
- Richtlinie 2004/42/CE des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG
- EN ISO 374-5:2016 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen
- RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates
- Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien
- Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland
- Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten
- DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2023/707 DER KOMMISSION vom 19. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in Bezug auf die Gefahrenklassen und die Kriterien für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Änderungen gegenüber der vorherigen Version:

Abschnitte 1, 3

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der letzten Fassung. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts sicherstellen.

Dieses Dokument ist nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts zu verstehen.

Da die Verwendung des Produkts nicht unserer direkten Kontrolle unterliegt, ist der Benutzer verpflichtet, die geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Hygiene und Sicherheit in eigener Verantwortung einzuhalten. Es wird keine Verantwortung für unsachgemäßen Gebrauch übernommen.

Sorgen Sie für eine angemessene Ausbildung des Personals, das mit der Verwendung von chemischen Produkten betraut ist.

Ende des Sicherheitsdatenblatts